



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.02. bis 17.02.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwoch wurde in Zerbst - Magdeburger Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 386 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 5 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 81 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Mittwoch wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 5291 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 82 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 172 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Mittwoch wurde in der Ortslage Griebo – B 187 eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 2155 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurden 15 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 117 km/h.

- mobile Geschwindigkeitskontrollen -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwochnachmittag wurde im Rahmen einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung ein Pkw BMW auf der B2 Höhe Pratau mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Bei der Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren konnte eine Geschwindigkeit von 133 km/h bei erlaubten 80 km/h festgestellt werden.

Gegen den 60-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 16.02.2022 gegen 09:50 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Dessau-Süd.

Ein 26-jähriger Fahrer eines Pkw VW überfuhr einen Gegenstand auf der linken Fahrspur, beschädigte sich den Unterboden und fuhr auf den Standstreifen. Das Fahrzeug hinterließ eine ca. 300 m lange Ölspur auf dem Standstreifen, sodass die Fahrbahn professionell gereinigt werden musste. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1000,- €.

- umgestürzte Bäume -

(Landkreis Wittenberg)

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag sorgte der Starkwind für ein Umstürzen von zwei Bäumen neben der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Vockerode.

Im Bereich Vockerode blockierte das Geäst eines umgestürzten Baumes die Standspur. Hier wurde die Fahrbahn von der Feuerwehr geräumt. Kurz vor der Anschlussstelle Coswig stürzte ein Baum auf die Fahrbahn, beschädigte den Wildzaun und ragte in die rechte Fahrbahn. Ein Sattelzug Volvo kollidierte mit dem Baum. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1000,- €. Der 39-jährige Fahrer des Sattelzuges blieb unverletzt. Die Feuerwehr räumte den Baum anschließend von der Fahrbahn.

- Verkehrsunfall durch Wind -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 17.02.2022 gegen 05:55 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München kurz vor der Rastanlage Köckern-West.

Ein 37-jähriger Fahrer eines Kleintransporters mit Anhänger befuhr die BAB 9 und wurde von einer Windböe erfasst. Daraufhin brach das Fahrzeug aus und der Anhänger kippte auf die Fahrerseite. Der Transporter kollidierte mit der rechten Leitplanke. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 3500,- €. Der Fahrer blieb unverletzt.

Das verunfallte Fahrzeuggespann blockierte die gesamte Richtungsfahrbahn München. Bis zur Fahrzeugbergung war die BAB 9 in Richtung München voll gesperrt. Die Fahrbahn konnte gegen 07:40 Uhr wieder freigegeben werden.

